

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

13. Typhus

[urn:nbn:de:bsz:31-220844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220844)

## 8. Blattern.

An Blattern starben im J. 1886 nur 2 Personen (im Durchschnitt der J. 1877—86: 3); diese Krankheit hat seit dem feuchenartigen Auftreten in den Kriegsjahren 1870/71 bald nachgelassen und tritt seither nur vereinzelt auf.

## 9. Masern.

An Masern starben in den letzten 10 Jahren:

1877	1540	1881	324	1885	448
1878	153	1882	444	1886	248
1879	308	1883	164		
1880	212	1884	266	Durchschnitt	411

Die Sterblichkeit an der Krankheit hat also 1886 gegenüber 1885 (448) abgenommen und nimmt im Jahrzehnt, wie im Vergleich zu den früheren Jahrzehnten, ab. (Durchschnitt 1870/79: 494, 1860/69: 338, 1852/59: 330.)

## 10. Scharlach.

An Scharlach starben im letzten Jahrzehnt:

1877	1452	1881	820	1885	100
1878	1371	1882	741	1886	120
1879	1247	1883	338		
1880	1036	1884	219	Durchschnitt	744

(Durchschnitt 1870/79: 1029, 1860/69: 487, 1852/59: 441). Die Sterblichkeit an Scharlach hat 1886 gegenüber dem Vorjahre etwas zugenommen, ist aber im Vergleich zu weiteren Vorjahren sehr gering gewesen.

## 11. Keuchhusten.

Der Keuchhusten führte zum Tode in folgender Zahl von Fällen:

1877	487	1881	629	1885	714
1878	621	1882	555	1886	475
1879	529	1883	300		
1880	426	1884	511	Durchschnitt	525

Die Zahl der daran Gestorbenen blieb 1886 hinter dem Durchschnitt zurück, war namentlich erheblich geringer als im Vorjahr. (Durchschnitt 1870/76: 509, 1860/69: 463, 1852/59: 554).

## 12. Diphtherie (Rachen- und Mandelbräune) und Krup.

Daran starben:

	Diphtherie		Krup		Diphtherie		Krup	
1877	558	570	1881	806	839	1885	559	517
1878	650	515	1882	736	777	1886	434	385
1879	937	594	1883	372	464			
1880	1014	870	1884	552	462	Durchschnitt	662	599

Beide Krankheiten forderten im Jahre 1886 eine verhältnismäßig geringe Zahl von Opfern. Die Krankheiten bei Ziff. 9 bis 12 sind wesentlich Kinderkrankheiten; das 1te Lebensjahr ist an den Todesfällen in verschiedenem Maße beteiligt. Im Jahr 1886 starben Untereinjährige an Masern 79 (31,9 % der an Masern Gestorbenen), an Scharlach 11 (2,2 %), an Keuchhusten 286 (60,2 %), an Diphtherie 48 (11,1 %), und an Krup 46 (11,9 %); an Scharlach also absolut und verhältnismäßig am wenigsten, an Keuchhusten am meisten.

## 13. Typhus.

An Typhus starben:

1877	625	1881	402	1884	306
1878	548	1882	322	1885	280
1879	566	1883	309	1886	229
1880	467			Durchschnitt	405

während ihm 1870/79: 866, 1860/69: 1134, 1852/59: 1658 Personen erlagen. Die Todesfälle am Typhus sind seit 1871, abgesehen von einigen geringen Schwankungen, in steter Abnahme begriffen, und es gewinnt die Annahme, daß es sich nicht um die abnehmende Phase einer Umlauf-

periode, sondern um einen Erfolg der Heilkunst und gesündlichen Fürsorge handelt, immer mehr an Gewicht.

Die Abnahme zeigt sich sowohl in den größeren Gemeinden bzw. Städten, als in den kleineren Gemeinden. Wenn früher der Typhus in den letzteren besonders häufig beobachtet wurde (vgl. die Darstellung für 1882), so wird in den letzten Jahren im Ganzen die Ausglei chung zwischen den größeren und kleineren Gemeinden eine immer größere. In den Gemeinden mit mehr als 4000 Einw. starben am Typhus 1882: 71 (auf 1000 Einw. 0,20), 1883: 82 (0,25), 1884: 65 (0,20), 1885: 55 (0,15), 1886: 45 (0,13); in den übrigen Gemeinden bzw. 251 (0,20), 227 (0,19), 241 (0,19), 225 (0,18), 184 (0,15).

#### 14. Ruhr (Dysenterie).

Diese Krankheit zeigt in den letzten Jahrzehnten einen noch erheblicheren Rückgang. 1886 lieferte sie nur 26 Todesfälle, während sie früher jährlich zahlreiche Opfer verlangte (im Durchschnitt 1870/79: 92, 1860/69: 228, 1852/59: 1207). Auch hier erscheint die Annahme, daß ein dauernder Erfolg der Heilkunst und der Diätetik vorliegt, immer mehr begründet.

#### 15. Lungenschwindsucht und Lungenentzündung (einschl. akute Bronchitis).

Im letzten Jahrzehnt starben (unter Ausschluß von Kindern des 1. Lebensjahres):

	an Lungenschwindsucht		an Lungenentzündung u.		an beiden Krankheiten zusammen	
	auf 1000 Einwohner	auf 1000 Einwohner	auf 1000 Einwohner	auf 1000 Einwohner	auf 1000 Einwohner	auf 1000 Einwohner
1877	4626	3,02	2677	1,75	7303	4,77
1878	4499	2,91	2931	1,90	7430	4,81
1879	4865	3,12	3269	2,10	8134	5,22
1880	4415	2,81	3288	2,09	7703	4,90
1881	4494	2,85	2477	1,57	6971	4,42
1882	4886	3,05	3368	2,13	8204	5,18
1883	4933	3,10	3571	2,25	8504	5,35
1884	4635	2,91	2832	1,77	7467	4,68
1885	5008	3,13	3241	2,02	8249	5,15
1886	4791	2,99	2661	1,66	7452	4,65
im Durchschnitt	4710	2,99	3032	1,92	7742	4,91
mit Einschluß der Kinder des 1. Lebensjahres						
1884	4746	2,98	3894	2,44	8640	5,42
1885	5131	3,20	4527	2,83	9658	6,03
1886	4890	3,05	3779	2,36	8669	5,41

Die Zahl der Opfer der Lungenschwindsucht bleibt im Ganzen ziemlich stetig; in dem Jahrzehnt schwankt sie zwischen 2,81 und 3,13 auf 1000 Einwohner; die akuten Lungenkrankheiten zeigen größere Verschiebenheit in dem letzten Jahrzehnt, indem sie zwischen 1,57 bis 2,25 Todesfällen schwanken. Die Schwindsucht, welche im Jahre 1885 die höchste absolute Todeszahl in den 18 Beobachtungsjahren erreicht hatte, ist auf den Durchschnitt des Jahrzehnts gefallen. Bezüglich der Lungenentzündung blieb die Sterblichkeit hinter dem zehnjährigen Durchschnitt erheblich zurück. Wie in den untenstehenden Darstellungen lassen wir wiederholt Uebersichten über die Sterblichkeit an den Lungenkrankheiten in den einzelnen Landestheilen (Bezirken und größeren Städten) folgen, welche sich den früheren anschließen.

(Die Kinder im 1. Lebensjahr sind einbegriffen. Die Amtsbezirke bzw. Städte und Landbezirke sind nach der Häufigkeit der Todesfälle an beiden Krankheiten geordnet; mit einem \* sind die Bezirke bezeichnet, in denen beide Krankheiten hinsichtlich der Zahl der Todesfälle über, mit einem † diejenigen, in denen beide unter dem Landesdurchschnitt stehen.)

#### Im Jahr 1886 starben auf 1000 Einwohner an

davon			davon			davon					
Lungenkrankheiten	Schwindsucht	Entzündung	Lungenkrankheiten	Schwindsucht	Entzündung	Lungenkrankheiten	Schwindsucht	Entzündung			
Ettenheim*	7,90	3,56	4,34	Pforzheim, St.	6,47	4,19	2,28	Wiesloch*	5,98	3,53	2,45
Schwekingen*	7,73	4,99	2,74	Lahr*	6,38	3,71	2,67	Eberbach	5,98	2,64	3,34
Heidelberg, Stadt*	7,31	4,75	2,56	Karlsruhe*	6,35	3,99	2,36	Mannheim, St.	5,91	3,66	2,25
Baden*	7,12	4,29	2,83	Heidelberg*	6,33	3,70	2,63	Wertheim	5,89	3,00	2,89
Ettlingen*	7,07	4,55	2,52	Mannheim*	6,14	3,63	2,51	Waldfird	5,86	2,81	3,05
Karlsruhe, Land	6,84	4,54	2,30	Karlsruhe, St.*	6,11	3,72	2,39	Freiburg, Stadt	5,83	4,16	1,67
Mannheim, Land*	6,67	3,56	3,11	Breisach*	6,05	3,18	2,87	Oberfird	5,81	2,71	3,10